Neu: Informationen für Schüler zur Projektarbeit

Inhaltsverzeichnis:

1 Organisatorisches

2 Formalien bei der schriftlichen Arbeit

3 Aufbau der schriftlichen Arbeit

- 3.1 Gliederung
- 3.2 Einleitung
- 3.3 Hauptteil
- 3.4 Schluss
- 3.5 Quellenverzeichnis
- 3.6 Erklärung der Verfasser

4 Der praktische Teil

- 4.1 Was ist ein praktischer Teil?
- 4.2 Hinweise

5 Der mündliche Vortrag

- 5.1 Gliederung
  - 5.1.1 Einstieg
  - 5.1.2 Hauptteil
  - 5.1.3 Schluss
- 5.2 Tipps für die Vorbereitung

1. Organisatorisches

- Jede Schülerin/Jeder Schüler sucht sich als erstes einen oder mehrere Teampartner, um eine Arbeitsgruppe zu bilden. Innerhalb dieser Arbeitsgruppe wird über die Themenwahl und die Formulierung der Forscherfrage entschieden.
  Über die betreuenden Lehrkräfte muss die **Projektbeschreibung** bei der Schulleitung eingereicht werden. (Dazu **Formblatt** ausfüllen!) Diese Schritte müssen bis zum 24. Januar 2020 abgeschlossen sein.
- Die Größe der Gruppen beträgt zwei bis vier Schüler/innen.
- Eine klassenübergreifende Gruppenbildung ist möglich.
- Der zeitliche Umfang beträgt insgesamt mindestens **15 Zeitstunden pro Schüler**.

- Jede **Lehrkraft** betreut mindestens ein Projekt (maximal zwei Projekte) und sucht sich einen **Zweitkorrektor/eine Zweitkorrektorin**. Jede betreuende Lehrkraft bietet nach Vereinbarung eine Sprechstunde an.
- Die Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt bis zum 18. März 2020. Die Projektarbeiten werden außerdem in **digitaler Form** (z.B. auf einem USB-Stick) eingereicht.
- Die Präsentationen finden am 27. März 2020 statt.
- Dazu wird von der Schulleitung ein Prüfungsplan erstellt.
- Der **individuelle Anteil** an der Projektarbeit muss erkennbar sein. Der Name der Verfasserin/des Verfassers wird sowohl im Inhaltsverzeichnis als auch unter dem jeweiligen Textteil in Klammern angegeben.
- Der **Sprechanteil** jedes Prüflings sollte 5 bis 10 Minuten betragen.
- Die **Gesamtnote** ergibt sich zu gleichen Teilen aus dem **Ergebnis des praktischen Teils, der schriftlichen Arbeit sowie des mündlichen Vortrags**.
- Im Anschluss an die Präsentation steht die betreuende Lehrkraft auf Wunsch für eine Rücksprache zur Verfügung.

2. Formalien bei der schriftlichen Arbeit

- Die Arbeit wird in **Schrittgröße 12**, Schrifttyp **Arial**, abgefasst.
- Der **Zeilenabstand** beträgt 1,5.
- Die **Seitenränder** (oben, unten, und rechts) sind 2 cm, **links 2,5 cm** (!) breit
- Auf dem **Deckblatt** müssen folgende Angaben verzeichnet sein:
    - ✓ Name der Schule
    - ✓ Thema der Projektarbeit und Forscherfrage
    - ✓ Vollständige Namen der beteiligten Gruppenmitglieder mit Klassenzugehörigkeit
    - ✓ Name der betreuenden Lehrkraft
    - ✓ Abgabetermin

  Für die sonstige Gestaltung gibt es keine Vorgaben.
- Es wird ein **Inhaltsverzeichnis** vorangestellt, das sowohl die Gliederung der Arbeit erkennbar macht als auch den individuellen Anteil jeder Schülerin / jedes Schülers. Das Inhaltsverzeichnis muss mit **Seitenzahlen** versehen werden.

- Die einzelnen Blätter werden gelocht abgeheftet. Prospekthüllen sind nicht zulässig.
- Die Arbeit enthält ein **Quellenverzeichnis** (siehe Kap. 3.5).
- Der Arbeit müssen eigene Gedanken und Erarbeitungen zugrunde liegen; es ist untersagt, ohne Kennzeichnung der Zitate wörtlich aus dem Internet zu kopieren. **Bloßes Abschreiben oder Kopieren aus dem Internet oder anderen Quellen gilt als Täuschungsversuch und würde gegebenenfalls in dem entsprechenden Bereich die Benotung „mangelhaft“ oder „ungenügend" nach sich ziehen (je nach Plagiat-Scanner-Ergebnis).**
- Auf der letzten Seite der Arbeit erklären die Verfasser, dass sie die Arbeit **selbstständig angefertigt** und nur die angegebenen Hilfsmittel benutzt haben.
- Die Länge des individuellen Anteils beträgt **vier bis sechs Seiten** - ohne Abbildungen und Grafiken.
- Letzter Abgabetermin ist der 18. März 2020 danach werden **keine** Arbeiten mehr angenommen.

3. Aufbau der schriftlichen Arbeit

3.1 Gliederung

So könnte eure Gliederung aussehen:

Deckblatt	
Inhaltsverzeichnis	
1.	Einleitung
2.	Hauptteil
2.1	…
2.2	…
2.3	…
3.	Antwort auf die Forscherfrage/Zusammenfassung bzw. Fazit des Hauptteils
4.	Schluss/Reflexion
5.	Anhang
6.	Quellenverzeichnis
7.	Erklärung der Verfasser

3.2 Einleitung

In der Einleitung wird kurz in das Thema eingeführt. Folgende Fragen sollten beantwortet werden (TIPP: Hakt die Fragen einzeln ab, dann vergesst ihr keinen Punkt!).

- Wer seid ihr?
- Wie lautet das Thema?
- Wie heißen die Forscherfragen? (2-3 sind sinnvoll!)
- Welche praktischen Arbeiten habt ihr verrichtet, um diese Fragen zu beantworten?
- Warum habt ihr euch für diese Forscherfragen entschieden?
- Wie habt ihr euch Informationen für euer Thema beschafft?
- Was wünscht ihr dem Leser?

Eure Einleitung könnte so beginnen:
Lieber Leser unserer Projektarbeit,
wir heißen _____ und besuchen die 9. Klasse der Bruno-Lorenzen-Schule. In unserer Projektarbeit haben wir uns mit dem Thema _____ beschäftigt. Unsere Forscherfragen lauten: _____. Wir haben uns für diese Fragen entschieden, weil ____. Um Antworten auf unsere Fragen zu finden, haben wir folgende praktische Arbeiten durchgeführt: _____. Unsere Hintergrundinformationen haben wir durch Recherchen im Internet, Interviews, aus Büchern und Zeitschriften (…) zusammengetragen. Wir hoffen, Sie lesen unsere Arbeit mit _____.

3.3 Hauptteil

Der Hauptteil ist der längste Teil der Arbeit. Hier wird das Thema ausführlich bearbeitet. Ihr beschreibt eure Überlegungen, wie ihr die eingangs gestellten Forscherfragen beantworten wolltet, welche Ideen ihr dafür praktisch umgesetzt habt und wie ihr dabei vorgegangen seid. Beschreibt dabei nicht nur die gelungenen Vorhaben eurer Arbeit, sondern auch Fehlentscheidungen oder Probleme, die sich aus der Arbeit ergeben haben, und wie ihr damit umgegangen seid.
Die Beschreibung des praktischen Teils (z.B. der Bau eines Modells oder die Durchführung eines Selbstversuchs) steht im Mittelpunkt eurer Ausführungen. Theoretische Hintergrundinformationen sind deutlich kürzer als der Text über euren praktischen Teil.
Die Texte sind gemeinsam oder allein zu verfassen. Schreibt euren Namen in Klammern unter den Text, den ihr verfasst habt, damit nachvollziehbar ist, in welchem Umfang jedes Gruppenmitglied gearbeitet hat.

Am Ende des Hauptteils werden in einem eigenen Kapitel die Forscherfragen ausdrücklich beantwortet. Es macht nichts, wenn dabei Stichworte aus dem vorangegangenen Text wiederholt werden. In diesem Punkt geht es um eine kurze, **zusammenfassende Antwort** auf die einzelnen Forscherfragen.

3.4 Schluss

Am Schluss der Arbeit soll kurz reflektiert werden – wie war der Arbeitsprozess in den vergangenen Wochen? Beantwortet dafür folgende Fragen (TIPP: Hakt die Fragen einzeln ab, dann vergesst ihr keinen Punkt!):

- Wie seid ihr vorgegangen?
- Was hat euch besonders viel Spaß gemacht?
- Was ist eurer Meinung nach besonders gut gelungen?
- Womit seid ihr nicht zufrieden und warum?
- Was würdet ihr bei einer erneuten Projektarbeit anders machen?
- Was habt ihr an Wissen und Fähigkeiten dazugelernt?

Euer Schluss könnte diese Formulierungen enthalten:
Zu Beginn unserer Recherchen…
Besonders stolz sind wir auf …
Sehr interessant war …
Gut gelungen ist uns …
Schwierigkeiten hatten wir bei …
Dazugelernt haben wir insbesondere…
Die praktische Arbeit…
Überraschend war…
Bei der nächsten Projektarbeit würden wir…

3.5 Quellenverzeichnis

Solltet ihr Fremdtexte in euren Text einfügen, werden diese *kursiv* geschrieben und die Quellen des Textes im Quellenverzeichnis angegeben.

So werden die Quellen angegeben:

- ✓ Quellenangabe aus einem Buch:
  Name, Vorname: Titel. Verlag, Erscheinungsort und –jahr.
  Beispiel: *Gegier, Birgit: Bewegungsspiele in Englisch. Verlag an der Ruhr, Mühlheim a.d. Ruhr, 2004.*
- ✓ Quellenangabe aus dem Internet:
  Name, Vorname: Titel, Internetadresse. Abrufdatum

3.6 Erklärung der Verfasser

Dies ist die letzte Seite eurer Projektarbeit und muss unter Angabe von Ort und Datum von allen Verfassern eigenhändig unterschrieben werden. Außerdem unterschreiben eure Erziehungsberechtigten diese Erklärung.

Erklärung der Verfasser:

Hiermit erklären wir, Max Mustermann und Bente Beispiel aus der 9c, dass wir unsere Projektarbeit mit dem Titel „Musterprojektarbeit – wie geht das?“ selbstständig verfasst und nur die im Anhang angegebenen Hilfsmittel und Quellen verwendet haben.

Die Stellen der Projektarbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift der Schülerinnen /Schüler)

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4 Der praktische Teil

4.1 Was ist ein praktischer Teil?

Der praktische Teil ist die Grundlage der Projektpräsentation und sollte das Thema bestimmen. Deshalb sollte jedes Projekt vom praktischen Teil aus gedacht werden und sich in der Forscherfrage wiederfinden.

Beispiele :

- Hörspiel
- Theaterstück
- Sketch
- Video/Film
- Foto-Story
- Interviewaufnahme
- Umfragen
- Modell
- Lied
- Gedicht
- Collage
- Spiel
- Comic/Buch
- Ausstellung/ ‘Museumsrund-gang‘
- Modenschau
- Versuch/ Experiment
- Herstellung eines Objektes/Produktes
- Kochen
- Vorführung/Erklä-rung am Objekt
- Demonstration
- (Spenden-) Aktion organisieren

4.2 Hinweise

Der praktische Teil muss

- ausreichend dokumentiert werden (z.B. durch eine Fotoserie)
- grundsätzlich außerhalb der Unterrichtsstunden durchgeführt werden
- zeitlich sowie finanziell umsetzbar sein

Auch hier muss Gruppenarbeit erkennbar sein. Eine Power-Point-Präsentation oder ein Plakat beispielsweise sind KEIN praktischer Teil, dürfen die eigentliche Präsentation aber unterstützen.

5 Der mündliche Vortrag (Präsentation)

Der mündliche Vortrag (Präsentation) soll drei Teile haben:

5.1 Einstieg

- Der Einstieg soll das Interesse der Zuhörer wecken und sollte daher spannend sein. Ihr könnt mit einer Vorstellung eurer Gruppe beginnen und dann erzählen, warum ihr euer Thema gewählt habt.
- Stellt anschließend kurz die Gliederung eurer Präsentation vor.

5.1.2 Hauptteil

- Hier erzählt ihr die wichtigsten und interessantesten Aspekte zu eurem Thema (keine reine Wiedergabe des schriftlichen Teils) und beantwortet eure Forschungsfragen.
- Die praktische Tätigkeit steht auch hier im Zentrum. Praktische Ergebnisse, die vor der eigentlichen Projektpräsentation entstanden sind, werden vorgeführt und einzelne Arbeitsschritte auf dem Weg zum Endergebnis beispielsweise in Form einer Fotodokumentation veranschaulicht.
- Sprecht möglichst frei! Karteikarten mit Stichworten sind erlaubt.
- Sprecht laut und deutlich!
- Lasst euch Zeit! Macht nach jedem Satz eine Pause!
- Gut ist es, wenn ihr Anschauungsmaterial verwendet (Bilder, Fotos, Gegenstände, Grafiken, Power-Point-Präsentationen...)

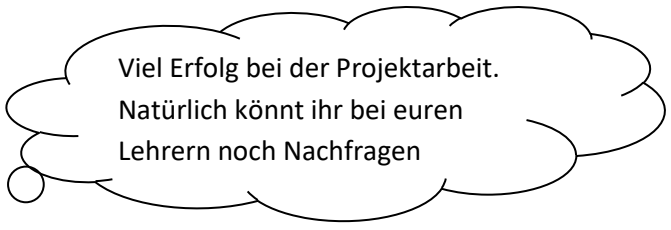
- Für die Präsentation kommen unsere Schulcomputer am besten mit dem Dateiformat pptx (früher ppt) klar. Man kann in jedem Programm (Microsoft Office, OpenOffice, LibreOffice,...) über Datei -> Speichern unter bzw. Exportieren das Dateiformat ändern.
- Wenn ihr Bilder zeigt, solltet ihr sie dem Publikum erläutern.
- Sucht Blickkontakt zum Publikum!
- Steht gerade! Ihr seid die Experten. Zeigt, dass ihr selbstbewusst von eurem Können überzeugt seid!

5.1.3 Schluss

- Fasst die wichtigsten Ergebnisse in Bezug auf eure Forscherfragen noch einmal zusammen!
- Gebt dem Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen!

5.2 Tipps für die Vorbereitung

- Überlegt, wie ihr euer Thema visualisiert. Folgende Möglichkeiten habt ihr: Wandzeitung, Plakate, Fotodokumentation, Power-Point-Präsentation, Film, Handout, Folie, Tafelanschrieb, Vortrag eines Rollenspiels… Oft ist auch eine Kombination sinnvoll.
- Schreibt Stichwörter auf Karteikarten! Sie helfen euch beim freien Vortragen.
- Übt eure Präsentation mindestens drei Mal gemeinsam!
- Überprüft, ob die Medien, die ihr einsetzen wollt, vor Ort auch tatsächlich funktionieren.
- Übt auch allein, zum Beispiel vor dem Spiegel!
- Probt das freie Sprechen vor Freunden oder der Familie!
- Am Tag der Präsentation solltet ihr gut vorbereitet sein: Alle Materialien und Medien liegen bereit.
- Zieht euch für die Präsentation bequeme, aber auch etwas schickere Kleidung an – es ist ein besonderer Tag!
- Schlaft ausreichend und frühstückt in Ruhe!
- Versucht, ruhig und konzentriert zu bleiben!
- Trinkt vorher ausreichend!
- Seid pünktlich vor dem Raum! Plant genügend Zeit ein, wenn ihr vorher noch etwas aufbauen wollt!



Hß/Bü 14/11/2019